

Inhalt

Yvonne Wasserloos	
Metamorphosen – Vorbemerkungen zur Bedeutung des musikalischen Wandels im 19. und 20. Jahrhundert	7
Form und Gattung	
Stefan Keym	
Transformation durch Zeit und Raum. Überlegungen zu Wandel und Transfer anhand von Sonatensätzen von Haydn, Janáček, Schubert und Debussy	19
Bernadeta Czapraga	
Franz Schuberts »Winterreise ohne Worte« – Instrumentaltranskriptionen von Franz Liszt und Leopold Jansa	41
Ästhetik und ihre Schulen	
Marie Winkelmüller-Urechia	
Metamorphosen des tonalen Denkens im Frankreich des 19. Jahrhunderts	67
Juliane Brandes	
Transformation durch kreative Missverständnisse: Von Hegels Dialektik zur postwagnerischen Alterationsharmonik – Der Einfluss Moritz Hauptmanns auf spätromantisches Komponieren	85
Historisch-kulturelle Umdeutung und Umbildung	
Jin-Ah Kim	
Durchdringungen und Anverwandlungen. Zur Rezeptions- und Verflechtungsgeschichte ›europäischer Musik‹ in Japan und Korea	101

Jakob Uhlig

- Transformierte Gegenwart, transformierte Vergangenheit:
Musikgeschichtliche Spezifika des Allelopoiese-Modells am Beispiel
Fritz Heinrich Kleins 121

Josephina Ehret-Strößner

- Otto Besch – *Aus einer alten Stadt*. Ein Werk des ostpreußischen
Komponisten zur 700-Jahr-Feierlichkeit der Stadt Königsberg 143

Sean Prieske

- »Das Volk ist rastlos« – Musikalische Transformationen in spätmodernen
Diasporen am Beispiel Irans und Eritreas 167

- Abkürzungsverzeichnis 183

- Abbildungsverzeichnis 185

- Verzeichnis der Autor*innen 187

- Register 189